

Vergiss mich

(bitte nicht)

Von Ananko-chan

Prolog: Vergiss ihn

Hi

das hier soll mein erstes längeres Projekt werden.

Ich möchte alle, die das hier lesen bitten mir einen Kommi zu schreiben!!!!

Ach ja,

Wer errät, wer das Mädchen ist, kriegt ´nen (imaginierten) Keks

Disclaimer: Nix meins, außer der Idee, nix Money

Rating: Weiß ich nicht, ich kenn mich damit nicht so aus

Warning: OOC!!!

Beta: hat mein Klassenkamerad gemacht danke Arthur *verbeug*

Viel Spaß beim lesen:

—

Prolog: Vergiss ihn

Dunkelheit.

Nichts als schwarze Nächte.

Stille.

Bedrückende Stille

Der große Vollmond versteckt sich hinter den schwarzen, unheilvollen Wolken.

Kein Laut ist zu hören, alles schweigt.

„CRUCIO!“, unterbricht eine laute und kalte Stimme wütend die dunkle Stille.

Als hätten sie Angst, ziehen sich die Wolken und das silberne Licht des Mondes gibt die am Boden kauern Person zu erkennen:

Eine junge Frau, etwa 20, mit langen silber-blonden Haaren.

Ihre zierliche Gestalt zittert unter den Schmerzen des Fluches. Immer und immer wieder schwingt die in schwarz gekleidete Person den Zauberstab und verstärkt den verbotenen Fluch. Doch kein Wort, kein Laut kommt über die Lippen der Frau.

Auf einmal lässt die Person ihren Stab sinken und spricht mit kalter, vor Zorn bebender Stimme:

„Was fällt dir ein, Tochter?

Für wie dumm hältst du mich?

Glaubst du ich merke es nicht, dass du dich gegen mein Verbot auflehnt? DU bist eine

der 6Bräute unseres Lords! Schlimm genug, dass Black und Looovgood diese Ehre nicht annehmen!! Du wirst unseren Lord heiraten! Hast du verstanden??

Und jetzt sag: Warum hast du dich widersetzt? Antworte!"

Zitternd setzt sich die junge Frau auf und sieht ihrem Peiniger direkt in die Augen.

„Ich liebe ihn, Vater! Er ist mein Partner! Und du weißt, dass die Töchter unserer Familie sich nur an den einen Menschen binden können, den sie aufrichtig lie..."

„SCWEIG!! SECTUSEMPRA!!!"

Sofort, nachdem der Mann die Worte ausspricht, zerschneiden unsichtbare Schwerter das lange, schneeweiße Kleid und färben es unaufhörlich blutrot. Augenblicklich sackt die junge Trägerin in sich zusammen.

„Was fällt dir ein so etwas Unverschämtes zu sagen, es auch nur zu denken. Ihr habt vollkommen unterschiedliche Stände!! Du wirst ihn verlassen, hast du verstanden?!?", fuhr der Mann sie an.

„Nein, Vater! Ich kann ihn nicht vergessen! Ich lie..."

„FLAGRA CUTIS!"

„Ahaaaaaaaaaa!"

Wie auf Knopfdruck hören die Wunden des vorherigen Fluches auf zu bluten und die alabasterfarbene Haut beginnt zu brennen.

„Du wirst dich von ihm trennen, Tochter! Sonst werde ich sie alle töten!"

PLOP. Das Brennen hört auf und der Mann ist weg.

Zusammengekauert liegt die junge Frau auf dem nassen Gras und Tränen laufen über ihre verbrannten Wangen.

Wie zum Hohn fängt es an zu regnen!

„Willst du das hier wegwaschen?!", ertönt leise ihre tränenerstickte Stimme.

„Willst du mich verhöhnen??"

.
. .
.

Ich werde ihn nie vergessen..."

„Serva Vitae", spricht eine fremde und doch bekannte Stimme.

Prolog Ende

Toll, wenn ihr es bis hier hin geschafft habt.

Ich möchte nochmal alle bitten, schreibt mir ´nen Kommi!!!!

^^

Ananko-chan